

Auflösungsbericht zum 27. Dezember 2012

Active DSC Opportunity

in Kooperation mit
Dr. Seibold Capital GmbH, Gmund

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Sonstigen Sondervermögens

Active DSC Opportunity

in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 27. Dezember 2012.

Hamburg, im April 2013
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012	4
Vermögensaufstellung per 27. Dezember 2012	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	14
Erklärung gem. § 40c Abs. 2 Satz 2 InvG	15
Besteuerung der Wiederanlage	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Sondervermögen **Active DSC Opportunity** verfolgt eine aktive und auf Chancen orientierte Anlagepolitik. Die Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses im Einklang mit einer kontinuierlichen Risikobetrachtung steht dabei im Vordergrund.

Das Sondervermögen verfolgte eine dynamisch orientierte Anlagepolitik. Hierzu wird eine mehrstufige Systematik bestehend aus Komponenten der Fundamentalen und Technischen Analyse sowie Behavioral Finance genutzt. Die Fundamentalanalyse versucht, auf Grundlage von betriebswirtschaftlichen Daten und dem ökonomischen Umfeld eines Unternehmens den fairen oder angemessenen Preis von Wertpapieren („innerer Wert“) zu ermitteln. Die technische Analyse dient dazu, durch Untersuchung von Börsenkursen und verschiedenen Kennzahlen Vorhersagen über den zukünftigen Kursverlauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzhandelsobjekten herzuleiten. Der Behavioral Finance-Ansatz beschäftigt sich mit irrationalem Verhalten auf Finanz- und Kapitalmärkten. Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken, sonstige Anlageinstrumente, Edelmetalle, Unternehmensbeteiligungen sowie unverbriefte Darlehensforderungen erworben werden. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen

Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien max.	100 %
Andere Wertpapiere (insbesondere Schuldverschreibungen, auch Zertifikate)	max. 100 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 100 %
Aktienfonds	max. 100 %
Rentenfonds	max. 100 %
Geldmarktfonds	max. 100 %
Immobilienfonds	max. 100 %
Gemischte Sondervermögen	max. 100 %
Sonstige Sondervermögen	max. 30 %
Single-Hedgefonds	max. 30 %
Edelmetalle	max. 30 %
Unternehmensbeteiligungen	max. 20 %
Unverbriefte Darlehensforderungen	max. 30 %

Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200%. Die Fondswährung lautet auf Euro.

Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum investierte der Fonds innerhalb der vorgegebenen Anlagegrenzen in folgende Anlageinstrumente:

- Aktienindex Futures
+ Aktienindex Optionen
- Currency-Futures
- Rentenindex-Futures
- Zertifikate
- Exchange Traded Funds
- Geldmarktfonds

Veräußerungsergebnisse

Für den Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der

Anteilklassen des Active DSC Opportunity:

- für die T-Anteilkasse: -1.418.135,93 €

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch Transaktionen im Bereich der Finanzterminkontrakte erzielt.

Risikoanalyse

Für den Berichtszeitraum weist der Fonds Active DSC Opportunity Class T eine Wertentwicklung von -47,85% aus.

Die Volatilität des Sondervermögens betrug im Berichtsjahr 15,34%.

Der Active DSC Opportunity Fonds wurde am 27.12.2012 in den Active Multiple Strategy Fonds (WKN A1J67D) verschmolzen.

Adressausfallrisiken:

Hinsichtlich eines Adressatenrisikos achtet das Fondsmanagement bewusst auf eine breite Diversifizierung. Die Ausstellergrenze beträgt 60%.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung und den Kursbewegungen der Wertpapiere. Es wurden in geringem Maße Zinsänderungsrisiken eingegangen durch den Erwerb von Staatspapieren.

Währungsrisiken:

Die aus dem USD und anderen Währungspositionen resultierenden Währungsrisiken wurden durch den Einsatz

von Devisentermingeschäften weitestgehend neutralisiert.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement für den Active DSC Opportunity ist an die Dr. Seibold Capital GmbH ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 27. Dezember 2012

Fondsvermögen: 1.580.640,85 (7.439.816,75)

Umlaufende Anteile Klasse T: Stück 64.720 (158.878)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Investmentanteile			
Luxemburg	84	5,31	(1,13)
Geldmarktfonds	0	0,00	(3,17)
Zertifikate			
Bundesrep. Deutschland	795	50,30	(95,38)
Österreich	795	50,30	(0,00)
Derivate	0	0,00	(2,5)
Barvermögen	-72	-4,59	(-1,79)
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	-21	-1,32	(-0,39)
	1.581	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2011)

Vermögensaufstellung zum 27.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 27.12.2012	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
Erste Group Bank D.Zert. 27.02.13 ESTX50 2600	AT0000A0XZ23		STK	31.200	31.200	0	EUR 25,475000	794.820,00	50,28
Commerzbank CL.DIZ 22.02.13 ESTX50 2600	DE000CZ3LBP3		STK	31.200	31.200	0	EUR 25,495000	795.444,00	50,32
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	1.590.264,00	100,60
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	LU0290358497		ANT	600	0	0	EUR 139,773000	83.863,80	5,31
Summe der Investmentanteile							EUR	83.863,80	5,31
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.674.127,80	105,91
Bankguthaben									
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
			GBP	537,33				657,00	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			JPY	780.011,00				6.972,03	0,44
			CHF	3.871,60				3.205,04	0,20
			USD	7.250,41				5.487,41	0,35
			CAD	5.457,15				4.161,74	0,26
			AUD	1.632,71				1.283,18	0,08
Summe der Bankguthaben							EUR	21.766,40	1,38
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	0,60				0,60	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	0,60	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
EUR - Kredite			EUR	-94.360,66				-94.360,66	-5,97
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-94.360,66	-5,97
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-20.893,29			EUR	-20.893,29	-1,32
Fondsvermögen							EUR	1.580.640,85	100*
Anteilwert							EUR	24,42	
Umlaufende Anteile							STK	64.720,33	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									105,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

DJ Euro Stoxx	90,00%
MSCI World Index	10,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,02%
größter potentieller Risikobetrag	20,41%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	5,03%

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,77
------------	------

Vermögensaufstellung zum 27.12.2012

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsaufwendungen lfd. Konto, Give-Up Gebühren, Vertriebsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C 0,1500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 10,31%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 252.749.928,96 EUR Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 27.12.2012
Australischer Dollar	AUD	1,272395	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,311265	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,207971	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,817858	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	111,877216	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,321280	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Erste Group Bank Disc.ZT 25.01.13 DJES 50	AT0000A0XNG2	STK	37.500	37.500	
Erste Group Bank DIZ 30.01.13 ESTX50 2600	AT0000A0XY08	STK	33.000	33.000	
Barclays Bank DISC.Z 27.04.12 ESTX50 2575	DE000BC0J2K4	STK	93.900	93.900	
Barclays Bank DISC.Z 24.08.12 ESTX50 2200	DE000BC0J7X6	STK	59.660	59.660	
Barclays Bank DISC.Z 28.09.12 ESTX50 2250	DE000BC0J8R6	STK	58.700	58.700	
Barclays Bank DISC.Z 23.11.12 ESTX50 2450	DE000BC0J9R4	STK	41.300	41.300	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.DISC.Z 21.06.12 ESTX50 2125	DE000BP35KR0	STK	85.500	85.500	
Macquarie Struct.Prod.(Europe) DIZ 24.02.12 ESTX50 2250	DE000MQ4KBP2	STK	157.500	157.500	
UniCredit Bank HVB Rev.Disc.Z.24.08.12 ESTX 2250	DE000HV58VA0	STK	67.400	67.400	
Barclays Bank DISC.Z 27.07.12 ESTX50 1925	DE000BC0J569	STK	89.500	89.500	
BNP Paribas DISC.Z 23.08.12 ESTX50 2175	DE000BP4X8Y2	STK	65.000	65.000	
Commerzbank Unlimited Indexzert. Open End ESTX50	DE000CK35S45	STK	30.000	30.000	
Erste Group Bank Dis.Zert. 28.09.12 ESTX 2425	AT0000A0WLN4	STK	45.800	45.800	
Erste Group Bank DIZ 31.10.12 ESTX50 2400	AT0000A0WPE4	STK	46.300	46.300	
Erste Group Bank DIZ 26.11.12 ESTX50 2450	AT0000A0XBH5	STK	41.200	41.200	
Barclays Bank DISC.Z 27.04.12 ESTX50 1900	DE000BC0JVK0	STK	103.200	103.200	
Barclays Bank DISC.Z 25.05.12 ESTX50 2375	DE000BC0J262	STK	90.200	90.200	
Barclays Bank DISC.Z 25.05.12 ESTX50 2225	DE000BC0J3R7	STK	90.900	90.900	
Barclays Bank DISC.Zert 22.06.12 ESTX50 2175	DE000BC0J5P6	STK	75.000	75.000	
Barclays Bank DISC.Z 27.07.12 ESTX50 2025	DE000BC0J6D0	STK	84.830	84.830	
Barclays Bank DISC.Z 27.07.12 ESTX50 2125	DE000BC0J6R0	STK	71.530	71.530	
Barclays Bank Disc.Zert. 28.09.12 ESTX50 2450	DE000BC0J866	STK	45.400	45.400	
Barclays Bank Disc.Zert. 25.01.13 ESTX50 2525	DE000BC0KAD7	STK	35.900	35.900	
Barclays Bank DISC.Z 26.10.12 ESTX 50	DE000BC0J9N3	STK	47.000	47.000	
BNP DISC.Z 26.07.12 ESTX50 2125	DE000BP4K4L3	STK	81.100	81.100	
Credit Suisse D. Z. 27.07.12 ESTX 2125	DE000CS0ANA8	STK	71.400	71.400	
Macquarie Rev.Disc.Z .27.01.12 ESTX50 2275	DE000MQ4JVB2	STK	-	181.000	
Macquarie R.DIZ 24.02.12 ESTX50 2425	DE000MQ4KJL4	STK	108.100	108.100	
RBS D. Z. 22.06.12 ESTX50 2175	DE000AA43PR7	STK	74.500	74.500	
UniCredit Bank HVB Disc. Zert. 28.09.12 ESTX50 2450	DE000HV7LA79	STK	49.400	49.400	
UniCredit Bank HVB Disc. Zert. 28.12.12 ESTX50 2525	DE000HV728E5	STK	42.100	42.100	
UniCredit Bank HVB Disc.Zert. 28.12.12 ESTX50 2550	DE000HV76MJ2	STK	39.700	39.700	
Erste Group Bank Disc.Zert. 02.01.13 ESTX50 2450	AT0000A0XHN0	STK	41.300	41.300	
Barclays Bank Disc.Zert. 02.01.13 ESTX50 2450	DE000BC0J916	STK	41.300	41.300	
Barclays Bank Disc.Zert. 25.01.13 ESTX50 2425	DE000BC0J973	STK	39.600	39.600	
Commerzbank CL.DIZ 24.02.12 ESTX50 2250	DE000CK5WAW0	STK	171.100	171.100	
Commerzbank CL.DIZ 23.03.12 ESTX50 2350	DE000CK66LH3	STK	129.500	129.500	
Commerzbank AG Discount Zertifikat 25.05.12 ESTX50 2200	DE000CK8BQ92	STK	87.200	87.200	
Commerzbank CL. D. Z. 22.06.12 ESTX50 2125	DE000CK8QRP4	STK	85.600	85.600	
Commerzbank CL.DIZ 27.07.12 ESTX50 2000	DE000CK8V8Z6	STK	85.945	85.945	
Commerzbank CL.DIZ 24.08.12 ESTX50 2250	DE000CK9X636	STK	67.200	67.200	
Commerzbank CL.DIZ 28.09.12 ESTX50 2250	DE000CZ01GD7	STK	58.500	58.500	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Commerzbank CL.DIZ 26.10.12 ESTX50 2400	DE000CZ0TQE4	STK	46.300	46.300	
Commerzbank Cl.Disc.Zert. 23.11.12 ESTX50 2475	DE000CZ1LPP7	STK	43.100	43.100	
Commerzbank Cl.Disc.Zert. 28.12.12 ESTX50 2550	DE000CZ2HFW0	STK	39.750	39.750	
Commerzbank R.DIZ 27.04.12 ESTX 50 2550	DE000CZ35AL1	STK	96.700	96.700	
Commerzbank Rev.Disc.Z 25.05.12 ESTX 50 2500	DE000CZ35CU8	STK	88.300	88.300	
Credit Suisse DISC.ZT. 28.12.12 ESTX50 2525	DE000CS0AQN4	STK	42.100	42.100	
Credit Suisse Int. DISC.ZT. 26.10.12 ESTX50 2350	DE000CS0ANG5	STK	56.000	56.000	
Credit Suisse DISC.ZT. 24.08.12 ESTX50 2225	DE000CS0ANB6	STK	63.500	63.500	
Credit Suisse Disc.Zert. 25.01.13 ESTX50 2600	DE000CS0AQQ7	STK	31.000	31.000	
LB Baden-Württemberg Disc-Z 25.05.2012 SX5E	DE000LB0MBM1	STK	86.400	86.400	
LBBW Disc-Z 27.07.2012 SX5E 2125	DE000LB0M7H5	STK	80.750	80.750	
Landesbank Baden-Württemberg Reverse-Disc-Z 27.04.2012 SX5E	DE000LB0K2F2	STK	96.300	96.300	
Raiffeisen Centrobank Disc. Zert. 26.10.10 ESTX 50	AT0000A0WNH2	STK	58.100	58.100	
RBS DISC.Z. 16.03.2012 ESTX50 2350	XS0696724698	STK	120.500	120.500	
RBS DISC.Z 25.04.12 ESTX50 2450	XS0696718880	STK	103.300	103.300	
RBS DISC.Z 25.04.12 ESTX50 2575	DE000AA4MEK5	STK	94.200	94.200	
RBS DISC.Z 23.05.12 ESTX50 2375	DE000AA4Q4F3	STK	89.400	89.400	
Royal Bank of Scotland DISC.Z 23.05.12 ESTX50 2200	DE000AA4YGW0	STK	83.600	83.600	
Royal Bank of Scotland DISC.Z 25.07.12 ESTX50 1900	DE000AA464T7	STK	89.300	89.300	
RBS Rev.Disc.Z. 27.01.12 ESTX50 2275	DE000RBS4WU0	STK	-	153.200	
RBS REV.DISC.Z 24.02.12 ESTX50 2425	DE000RBS56K0	STK	109.000	109.000	
Royal Bank of Scotland DISC.Z 23.03.12	DE000RBS7S43	STK	102.000	102.000	
RBS REV.DISC.Z 25.05.12 ESTX50 2500	DE000AA4NZQ5	STK	88.400	88.400	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AMUNDI ETF SHORT GOVT BOND EUROMTS BROAD 10-15 (C)	FR0010823385	ANT	3.040	3.040	
AMUNDI ETF SHORT GOVT BOND EUROMTS BROAD 7-10 (C)	FR0010823450	ANT	3.000	3.000	
AMUNDI ETF SHORT GOVT BOND EUROMTS BROAD 5-7 (C)	FR0010823443	ANT	1.260	1.260	
AMUNDI ETF SHORT EURO STOXX 50 DAILY	FR0010757781	ANT	18.200	18.200	
AMUNDI ETF SHORT DAX 30	FR0010791178	ANT	7.966	7.966	
COMSTAGE ETF IBOXX EUR SOVEREIGNS GERMANY CAPPED 10* TR	LU0444607005	ANT	2.844	2.844	
COMSTAGE ETF IBOXX EUR SOVEREIGNS GERMANY CAPPED 5-10 TR	LU0444606965	ANT	3.097	3.097	
COMSTAGE ETF SHORDDAX TR I	LU0603940916	ANT	20.801	20.801	
ComStage ETF-DJ EURO ST.50 Sh. I	LU0392496856	ANT	19.580	19.580	
db x-trackers DJ EURO ST.50 S. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106753	ANT	17.777	17.777	
db x-t.II-S.IBOXX.Sov.EO.Total 1C	LU0321463258	ANT	2.880	2.880	
db x-tr.DJ STOXX 600 Bks Short Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322249037	ANT	18.160	18.160	
db x-track. DAX ETF	LU0292106241	ANT	2.800	2.800	
db x-track.DJ EO STOXX 50 ETF	LU0274211217	ANT	12.520	12.520	
ETFLAB EURO STOXX 50 DAILY SHORT	DE000ETFL334	ANT	20.819	20.819	
ETFlab EURO STOXX 50	DE000ETFL029	ANT	12.400	12.400	
iShares Euro STOXX 50	IE0008471009	ANT	12.700	12.700	
iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+	DE000A0D8Q31	ANT	3.815	3.815	
eb.rexx Government Ger5.5-10.5	DE0006289499	ANT	1.198	1.198	
iSh. DJ EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	ANT	25.060	25.060	
iShares DAX	DE0005933931	ANT	4.800	4.800	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
DJ EURO STOXX 50 ex	DE0005933956	ANT	19.057	19.057	
Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50	FR0007054358	ANT	12.600	12.600	
LYXOR ETF STOXX EUROPE 600 BANKS DAILY SHORT A	FR0010916767	ANT	2.800	2.800	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			188.440,70
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			222.958,66
Rentenindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J		EUR			77.033,18
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J		EUR			17.831,83
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			451,57
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			2.680,32

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 27. Dezember 2012

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10,67
2. Sonstige Erträge 1)	EUR	-1.236.164,74
Summe der Erträge	EUR	-1.236.154,07

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.286,86
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-62.718,46
3. Depotbankvergütung	EUR	-2.861,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.899,42
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-54.363,03
Summe der Aufwendungen	EUR	-135.128,91

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-1.371.282,98**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.392.329,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.810.465,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.418.135,93

V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-2.789.418,91**

Gesamtkostenquote *) 3,74 %

Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung 0,00 %

Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**) EUR 89.931,37

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Kosten für Depotgebühren, Vertriebsvergütung sowie Kosten für Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2012	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	7.439.816,75
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-3.629.224,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	821.714,99
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-4.450.939,33
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	506.182,47
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.371.282,98
4. Realisierte Gewinne	EUR	1.392.329,61
5. Realisierte Verluste	EUR	-2.810.465,54
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	53.284,88
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.580.640,85

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.789.418,91	-43,10
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-2.789.418,91	-43,10
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
Wiederanlage	EUR	-2.789.418,91	-43,10

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2010	EUR	18.436.623,29	EUR	88,37
2011	EUR	7.439.816,75	EUR	46,83
27.12.2012	EUR	1.580.640,85	EUR	24,42

Hamburg, 08. April 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens Active DSC Opportunity für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 27. Dezember 2012 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Erklärung gem. § 40c Abs. 2 Satz 2 InvG

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, im Rahmen der Abschlussprüfung auch zu prüfen, ob bei der Verschmelzung des Active DSC Opportunity und des Active Multiple Strategy die Anforderungen des § 40c Abs. 2 Nr. 1 bis 3 InvG beachtet worden sind. Die Durchführung der Verschmelzung nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns im Rahmen der Abschlussprüfung durchgeführten Prüfungshandlungen eine Beurteilung ("Erklärung") über die Beachtung der Anforderungen gem. § 40c Abs. 2 Nr. 1 bis 3 InvG abzugeben.

Unter anderem haben wir die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

Die Prüfung der Einhaltung der Anforderun-

gen des § 40c Abs. 2 S. 2 Nr. 1 bis 3 InvG umfasst die Beurteilung der angewandten Bewertungsgrundsätze, insbesondere die Einhaltung der Anforderungen des § 36 InvG i.V.m. §§ 22 bis 26 InvRBV, im Zeitpunkt der Berechnung des Umtauschverhältnisses, die Barzahlung entsprechend den getroffenen Vereinbarungen sowie die Berechnung des Umtauschverhältnisses gemäß den Angaben im Verschmelzungsplan (§ 40b InvG).

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir erklären hiermit, dass nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

1. die Kriterien, die gemäß dem Verschmelzungsplan für die Bewertung der Vermögensgegenstände und gegebenenfalls Verbindlichkeiten im

Zeitpunkt der Berechnung des Umtauschverhältnisses beschlossen worden sind, beachtet wurden,

2. die Methode, die gemäß dem Verschmelzungsplan zur Berechnung des Umtauschverhältnisses beschlossen worden ist, beachtet wurde und das tatsächliche Umtauschverhältnis zu dem Zeitpunkt, auf den die Berechnung dieses Umtauschverhältnisses erfolgte, nach dieser Methode berechnet wurde.

Hamburg, den 10. April 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 27.12.2012

Steuerlicher Zufluss: 27.12.2012

Name des Investmentvermögens: Active DSC Opportunity T

ISIN: DE000A0YJL44

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 26. Februar 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 8.773.139,52
(Stand: 31.12.2011)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

State Street Bank GmbH, München
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 108.000.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 1.325.300.000,-
(Stand: 31.12.2011)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de